

3 MARIMA

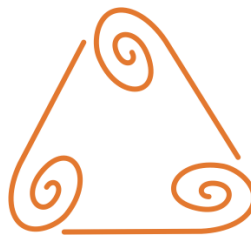


ERLÖSUNG

...etwas Neues darf beginnen, wenn die Fesseln von Himmel und Erde sich lösen...

das war mein erstes Symbol, das ich empfangen habe, nachdem ich von Ursula und Till gleichzeitig beide Füße mit Nardencreme massiert bekam.

Als dann EINSICHT später dazu kam, ahnte ich noch nicht, wie nötig wir die Botschaft des dazugehörigen Textes noch haben würden:



EINSICHT

WAS MANCHMAL WIE EIN SCHEINBARER WIDERSPRUCH AUSSIEHT
VERLANGT OFT NUR EINE ANDERE SICHT-WEISE

Wie oft blieb unsere Weisheit im Prozess des Entstehens und vor allem Zusammenstellens von MARIMA auf der Strecke.

Wenn ich nicht irgendwann ERNEUERUNG empfangen hätte, hätte mein kleines EGO die Segel gestrichen. Ich begriff, dass Marima auch eine Entscheidung ist. Nicht nur oberflächliche Lippenbekenntnisse, sondern ein über tausend Schatten springen.



ERNEUERUNG

DIE GROSSE ERNEUERUNG IN LIEBE
WILL IMMER WIEDER GEWOLLT SEIN

AUFGABE, ZIEL, BESTIMMUNG – alles wunderbare weitere Symbole, die alle aus der Berührung mit einem Bild von Maria Magdalena entstanden. Als ich das erste Mal

vor dem Bild stand, wusste ich, dass es zu schade ist, wenn es in irgendeiner privaten Kunstsammlung verschwindet.

Der Gesamtpreis war nur in einer Gemeinschaftsaktion für uns aufbringbar. Ideell ist es sowieso unbezahlbar. Am Ende(?) ihrer Wanderschaft hängt Maria Magdalena jetzt in Neumünster, meiner Heimatstadt, in der Mitte von Schleswig-Holstein.

Mit Maria Magdalena entdeckt auch das Christentum seine weibliche Seite wieder. Nicht nur das Mütterliche, das mit Maria schon immer Verehrung gefunden hat, jetzt auch das Ur-Weibliche durch MM.

Denn nur durch den AUSGLEICH der Gegensätze Himmel und Erde, Mann und Frau können wir EINSWERDEN erfahren.

Oft fühlte ich mich unverstanden, wenn Symbole von „mir“ bei Till und Ursula keinen Anklang fanden. Damals ahnte noch keiner von uns, dass auch Marima noch nicht das Ende der Symbole sein sollte. So mussten manche Symbole um die es Streit gab erst bis Omega warten, bis sie das Licht der Welt erblicken durften.

INSPIRATION und REIFUNG – beides war Marima für Ursula, Till und mich. Nicht nur BEGEISTERUNG sondern auch Mutter Erde als Ort, an dem wir

LERNEN DÜRFEN IN FREUDE AM SEIN
UNSERE TRÄNEN ZU WANDELN

Einfach gesagt, doch zwischendrin von uns oft nicht mit Leben zu füllen gewesen.

Obwohl wir ein wunderbares Symbol für ZUKUNFT hatten:



ES WIRD EINMAL DER TAG KOMMEN
VON DEM AN DU NUR NOCH LIEBEN KANNST

Am Ende konnten wir wieder zusammen spielen. Und Ursula formulierte die Essenz von MARIMA:

ICH BIN, DAHER LIEBE ICH